

## DATENBLATT

<b>Maßnahme:</b>	<b>Wasserbau - Sanierung Fenstersimse</b> Beseitigung von Feuchte-/Wasserschäden zur Sicherung der Statik	
<b>Träger der Maßnahme:</b>	Stadt Flöha	
<b>Durchführungszeitraum:</b>	08-12 / 2017	
<b>Kosten / Finanzierung:</b>	<p>60.000 EUR Gesamtkosten          15.000,00 EUR Förderprogramm VwV Investkraft          40.000 EUR Förderprogramm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: flex-start;"> <div data-bbox="600 655 741 836" style="text-align: center;">               Die Bundesregierung   <b>Wir fördern kommunale Investitionen</b> </div> <div data-bbox="792 655 943 836" style="text-align: center;">   <b>Brücken in die Zukunft</b>  <small>koordiniert durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft</small> </div> <div data-bbox="972 719 1480 847" style="font-size: small;"> <p>Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.</p> </div> </div>	

Der sogenannte "Wasserbau" in der Alte Baumwolle Flöha bietet u.a. Räume für Vereine und beherbergt den Stadtsaal sowie die Stadtbibliothek. Über die schrägen Fenstersimse aus Backsteinen im 1. Geschoss drang aufgrund von Undichtheiten der Backsteine selbst und insbesondere der Fugen Regenwasser in das Gebäude und schädigte Wände und Decken. Neben Flechten- / Moosbewuchs und Salzausblühungen an den Gesimsen selbst bildeten sich Risse an mehreren Stürzen im Erdgeschoss. Aufgrund der gefährdeten Statik musste der Gurtsims am denkmalgeschützten Gebäude saniert werden. Durch ein örtliches Bauunternehmen konnten die Schäden fachgerecht beseitigt werden, indem die alten Ver fugungen entfernt, die Wasserschäden beseitigt, die Steine wasserdicht neu ver fugt und eine wasserabweisende Beschichtung der Backsteine vorgenommen wurden. Die Maßnahme wurde von August bis Dezember 2017 durchgeführt. Die Gesamtkosten der Maßnahme beliefen sich auf rd. 60.000,00 EUR. Mit 15.000,00 EUR über VwV Investkraft und weiteren 40.000,00 EUR Fördermittel aus dem Städtebauförderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ konnte das Vorhaben finanziert werden.